

Datenschutzerklärung

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21
Datenschutz Grundverordnung – DSGVO

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen genutzten ggf. antragspflichtigen Diensten.

Abweichungen zu den hier getroffenen Regelungen sind in eigenen Datenschutzerklärungen der verantwortlichen Bereiche explizit aufgeführt.

1. Wie ist der Name der betroffenen, automatisierten Verarbeitung?

Internetpräsenz der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
(auch bekannt als Webseite oder Homepage der HSU / UniBwH)
Einstiegsseite erreichbar unter der URL <https://www.hsu-hh.de>

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
Präsident der
Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

Gesetzlicher Vertreter (Gesamtverantwortung):
Der Präsident
Prof. Dr. Klaus Beckmann

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r:
Behördliche/r Beauftragte/r für den Datenschutz der Bundeswehr
Bundesministerium der Verteidigung, R II 4
Fontainengraben 150
53123 Bonn

Fachliche Verantwortung:
Rechenzentrum der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
E-Mail: service@hsu-hh.de

Administrative Datenschutzbeauftragte/r der HSU/UniBw H:
ADSB der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
Zentrale Verwaltung
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg

E-Mail: ADSBUniBwH@bundeswehr.org
Tel. 040 6541 2131

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Bereitstellung und Erbringung der von Ihnen genutzten Dienste und Dienstleistungen der HSU-HH benötigen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Nutzerkennung). Darüber hinaus können dies auch Daten über Ihre Nutzung unserer angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Die Art und Menge der verarbeiteten personenbezogenen Daten hängt vom Ort des Zugriffs (intern / extern) und dem Recht des Nutzers ab:

- Sie nutzen den öffentlich erreichbaren Webserver, welcher eine unveränderliche Kopie der Internetpräsenz der HSU / UniBwH enthält oder den internen Webserver als nicht eingeloggter Besucher.
- Sie nutzen die nur im Campusnetz erreichbare veränderbare Internetpräsenz mit angeschlossenen Redaktionssystem als eingeloggter Benutzer.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Im Einzelnen werden über jeden Zugriff/Abruf der Internetpräsenz der HSU / UniBwH folgende Daten protokolliert und genutzt:

- die IP-Adresse
- die aufgerufene Seite (von der aus die Datei angefordert wurde)
- der Namen der abgerufenen Datei
- das Datum und die Uhrzeit der Anforderung
- die übertragene Datenmenge

- der Zugriffsstatus, d.h. eine Meldung, ob der Zugriff/Abruf erfolgreich war
- eine Beschreibung des Typs des verwendeten Webbrowsers

Alle Protokollierungsdaten werden auf der Grundlage „Rahmendienstvereinbarung (RDV) über die Protokollierung informationstechnischer Systeme“ zwischen dem Bundesministerium der Verteidigung und dem Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung vom 03. Mai 2006 verarbeitet.

Die Protokolle werden ausschließlich zu Zwecken der

- Überwachung der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten
- Prüfung und Sicherstellung der datenschutzrechtlichen Anforderungen
- Analyse und Korrektur technischer Fehler
- Gewährleistung der Systemsicherheit
- Optimierung des Netzes
- statistischen Feststellung des Gesamtnutzungsvolumens (siehe auch Punkt 12)
- Stichprobenkontrollen
- Verhinderung und Aufdeckung von Straftaten
- Auswertung als Maßnahme bei Verstößen und Missbrauch (gemäß o.g. RDV)

verwendet (siehe §6 Abs. 2 RDV zwischen HPR und BMVg). Der Zweck „Statistische Auswertung“ wird unter Punkt 12 explizit aufgeführt. Dort besteht zudem die Möglichkeit dem zu widersprechen und ein Opt-out Cookie zu setzen.

Für den Zugang zu dem nur aus dem Campusnetz erreichbaren Redaktionssystem der Webseite, den dort angebotenen Diensten und Applikationen, werden zu Zwecken des Identitätsmanagements, zur Autorisierung von Benutzern, der Änderungsprotokollierung und Rechteprüfung personenbezogene Daten aus einem technischen Backendsystem genutzt. Folgende Daten werden dabei verarbeitet:

- Zentrale Logindaten
- Vorname, Nachname
- Funktionsträgerdaten (z.B. die E-Mail-Adresse)
- Art, Umfang und Zeitpunkt der Änderung von Inhalten
- Gruppenmitgliedschaft (Steuerung der Berechtigung)

Detaillierte Verfahrensangaben sind im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten gem. Art. 30 DSGVO, dem Melderegister für automatisierte Verarbeitungen der Bundeswehr, erfasst.

4.1. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

5. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer dienstlichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Die Weitergabe von Informationen an Dritte erfolgt nur auf der Grundlage von gesetzlichen Verpflichtungen und Befugnissen oder aufgrund Ihrer Einwilligung.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihres Besuchs der Internetpräsenz. Protokollierungsdaten des Webservers (siehe 4) werden für maximal 6 Monate aufbewahrt.

Funktionsträgerdaten und weitere freiwillige Angaben (zum Beispiel auf der Mitarbeiterseite einer Professur) werden bei der entsprechenden Person erhoben, welche die Dauer einer über das Beschäftigungsverhältnis hinausgehenden Speicherung der Daten selbst bestimmen kann (siehe 4.1 und 8.3).

7. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums –EWR) findet nicht statt.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, sowie das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach § 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Informationen über die Verarbeitung (zum Beispiel Dateiname und Speicherort) sind dem Verfahrensverzeichnis (siehe 4) zu entnehmen.

Mit den folgenden Absätzen werden Sie über Ihre Rechte als Betroffener detailliert unterrichtet.

8.1. Recht auf Auskunft

Nach Art. 15 DSGVO haben betroffene Personen das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Sofern dies geschieht, sind vorgeschriebene Informationen über die Verarbeitung zu geben und ist über die Rechte Betroffener zu unterrichten.

8.2. Recht auf Berichtigung

Gemäß Art. 16 DSGVO haben betroffene Personen das Recht, unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung darf die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — verlangt werden.

Sollten Sie nicht korrekte oder unvollständige Sie betreffende Angaben entdecken, die nicht durch Sie korrigiert werden können, wenden Sie sich bitte an die/den o.g. Verantwortliche(n). Alternativ können Sie sich an die zuständige Datenschutzbeauftragte der HSU / UniBwH wenden.

8.3. Recht auf Löschung

Gemäß Art. 17 DSGVO hat die betroffene Person das Recht zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unter bestimmten Umständen unverzüglich zu löschen. Dies trifft zu, wenn

- personenbezogene Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind
- eine Einwilligung widerrufen wird und eine anderweitige Rechtsgrundlage fehlt
- die betroffene Person einen berechtigten Widerspruch eingelegt hat
- die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden

Konsequenz der Löschung der Nutzererkennung (siehe 4) ist der anschließende Ausschluss vom Redaktionssystem der Internetpräsenz der HSU / UniBwH.

Die Löschung von Protokollierungsdaten erfolgt gemäß RDV des HPR und BMVg vom 08.03.2006 (siehe 4).

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt auf Antrag. Der Antrag ist an die/den Verantwortliche(n) oder die Datenschutzbeauftragte der HSU / UniBwH zu richten.

8.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DSGVO hat eine betroffene Person das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Folgende Fälle sind möglich:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen:

Die Kennzeichnung zur Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Antrag. Sollte eine Kennzeichnung nicht möglich sein, werden die Daten vor Verarbeitung gesichert (zum Beispiel per Screenshot). Der Antrag ist an die/den Verantwortliche(n) oder die Datenschutzbeauftragte der HSU / UniBwH zu richten.

- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen:

Auch in diesem Fall erfolgt die Kennzeichnung zur Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten auf Antrag. Sollte eine Kennzeichnung nicht möglich sein, werden die Daten vor Verarbeitung gesichert (zum Beispiel per Screenshot). Der Antrag ist an die/den Verantwortliche(n) oder die Datenschutzbeauftragte der HSU / UniBwH zu richten.

8.5. Recht auf Widerspruch

Gemäß Art. 21 DSGVO hat eine betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet dann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In dieser Anwendung werden personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs.1 e DSGVO verarbeitet, erforderlich für die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse und in Ausübung öffentlicher Gewalt, die der HSU / UniBwH übertragen wurde.

Die HSU / UniBwH ist eine Dienststelle der Bundeswehr und ist in Aufgaben, Struktur und Rechten nach den Maßgaben des hamburgischen Landesrechts organisiert.

Sofern eine betroffene Person gegen die Verarbeitung ihrer Daten Widerspruch einlegt, ist eine Teilnahme an Diensten der HSU / UniBwH, welche technische Verfahren nutzen, nicht mehr möglich.

Der Widerspruch ist an die/den Verantwortliche(n) oder die Datenschutzbeauftragte der HSU / UniBwH zu richten.

8.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO gibt betroffenen Personen einen Anspruch, eine Kopie der sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem üblichen und maschinenlesbaren Dateiformat zu erhalten.

Dieses Recht gilt nicht für die Wahrnehmung von Aufgaben, die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Dies trifft auf die automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten durch die HSU / UniBwH zu (siehe 8.5).

Somit ist das Recht auf Datenübertragbarkeit hier nicht gegeben.

8.7. Recht auf Widerruf der Einwilligung

Dieses Recht gilt jeweils mit Wirkung für die Zukunft.

Da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Internetpräsenz der HSU / UniBwH durch eine Rechtsgrundlage – nicht durch Einwilligung – autorisiert ist, besteht hier nicht das Recht des Widerrufs der Einwilligung.

Freiwillig bereitgestellte Angaben, zum Beispiel auf einer Mitarbeiterseite, können jederzeit durch die zur Webadministration berechtigten Personen der betroffenen Seiten selbstständig entfernt werden.

8.8. Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO hat jede betroffene Person das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Aufsichtsbehörde im Sinne der DSGVO sind die/der Bundesdatenschutzbeauftragte und die Landesdatenschutzbeauftragten. Für die HSU / UniBwH als Bundeswehrdienststelle und obere Bundesbehörde ist die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit die zuständige Aufsichtsbehörde.

Postanschrift Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn

Telefon +49 (0)228-997799-0

Fax +49 (0)228-997799-5550

E-Mail poststelle@bfdi.bund.de

Unabhängig von dem Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde kann Beschwerde auch eingelegt werden bei der Beauftragten für den Datenschutz in der Bundeswehr (BfDBw).

Postanschrift Beauftragte für den Datenschutz in der Bundeswehr (BfDBw)
Fontainengraben 150
53123 Bonn

Telefon +49 (0)1888 12 13 940 oder +49 (0)1888 12 13 942

E-Mail BMVgRII4@bmvb.bund.de

9. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Zur Ansicht der öffentlichen Internetpräsenz der HSU / UniBwH werden über Protokolldaten hinausgehende personenbezogene Daten nicht benötigt. Für die Nutzung des Redaktionssystems ist die Bereitstellung personenbezogener Daten notwendig (siehe 4). Ohne diese Daten ist die Erstellung und Bearbeitung von Internetseiten im Redaktionssystem nicht möglich.

Die Mitarbeiterseite sieht freiwillige Angaben vor (Foto, Erreichbarkeit), die durch den Nutzenden selbst oder einen beauftragte/n Kollegen/in eingegeben werden.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

11. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet statt. Profilbildung oder Scoring findet jedoch nicht statt.

12. Statistische Auswertung und Verwendung von Cookies

Diese Internetpräsenz benutzt Matomo, ein Web-Analyse-Tool welches Cookies verwendet. Dabei handelt es sich um Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die unsererseits eine Auswertung der Benutzung der Webseite ermöglichen. Zu diesem Zweck werden die durch den Cookie erzeugten Nutzungsinformationen (einschließlich Ihrer gekürzten IP-Adresse) an unseren Server übertragen. Die Verarbeitung findet unter Einhaltung der in Punkt 4 genannten Bestimmungen und Zwecke statt. Ihre IP-Adresse wird bei diesem Vorgang verändert, so dass Sie als Nutzer für uns anonym bleiben. Die durch den Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Webseite werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können die Verwendung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser Software verhindern, es kann jedoch sein, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website voll umfänglich nutzen können. Beim Aufruf einzelner Seiten werden weiterhin so genannte temporäre Cookies verwendet, um die Navigation zu erleichtern. Diese Session Cookies beinhalten keine personenbezogenen Daten und verfallen nach Ablauf der Sitzung.

Wenn Sie mit der Speicherung und Auswertung dieser Daten aus Ihrem Besuch nicht einverstanden sind, dann können Sie der Speicherung und Nutzung nachfolgend per Mausklick jederzeit widersprechen. In diesem Fall wird in Ihrem Browser ein sog. Opt-Out-Cookie abgelegt, was zur Folge hat, dass Matomo keinerlei Sitzungsdaten erhebt. Achtung: Wenn Sie Ihre Cookies löschen, so hat dies zur Folge, dass auch das Opt-Out-Cookie gelöscht wird und ggf. von Ihnen erneut aktiviert werden muss.

Sie können sich hier entscheiden, ob in Ihrem Browser ein eindeutiger Webanalyse-Cookie abgelegt werden darf, um dem Betreiber der Website die Erfassung und Analyse verschiedener statistischer Daten zu ermöglichen.

Wenn Sie sich dagegen entscheiden möchten, klicken Sie den folgenden Link, um den Matomo-Deaktivierungs-Cookie in Ihrem Browser abzulegen.

- ✓ **Ihr Besuch dieser Website wird aktuell von der Matomo Webanalyse erfasst. Klicken Sie hier, damit Ihr Besuch nicht mehr erfasst wird.**

13. Datenschutzerklärung für die Sozialen Medien

Wir nehmen die derzeitige Diskussion um den Datenschutz in sozialen Netzwerken sehr ernst. Es ist gegenwärtig rechtlich nicht abschließend geklärt, ob und inwieweit alle Netzwerke ihre Dienste im Einklang mit europäischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen anbieten.

Wir machen daher ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die auch seitens der HSU/UniBw H genutzten Dienste wie YouTube, Facebook, Instagram, Twitter und Flickr die Daten ihrer Nutzerinnen und Nutzer entsprechend ihrer Datenverwendungsrichtlinien speichern und für geschäftliche Zwecke nutzen. Die HSU/UniBw H hat keinen Einfluss auf die Datenerhebung und deren weitere Verwendung durch die sozialen Netzwerke. So bestehen keine Erkenntnisse darüber, in welchem Umfang, an welchem Ort und für welche Dauer die Daten gespeichert werden, inwieweit die Netzwerke bestehenden Löschpflichten nachkommen, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden.
